



Bericht der Ausschussvorsitzenden Finanzen, Verwaltung, Recht zum Verbandstag am 21.05.2011 in Wiesbaden-Biebrich

Der Bereich Finanzen hat die Arbeit des Ausschusses geprägt. Im Ausschuß waren wie im Vorjahr alle Bezirks-Kassenwarte vertreten, eine kontinuierliche Zusammenarbeit ist gegeben. Bei einem Treffen wurden wichtige steuerliche Änderungen besprochen, was sich in der veränderten Form des Haushaltsplans und ab 2011 auch in der GuV zeigt. Unser Steuerberater, Herr Jürgen Lubrich stand uns hier, wie immer, mit Rat und Tat zur Seite.

Das Geschäftsjahr des HBV wurde mit einem Plus von 559,29 Euro abgeschlossen, obwohl man hätte erwarten können, dass das Jahr mit einem Minus abgeschlossen wird. Die Ankündigung des Landssportbundes, die Verbände sollen sich auf weniger Zuschüsse einstellen, bedingt durch Mindereinnahmen bei Lotto, hat sich erfreulicherweise in diesem Jahr noch nicht ausgewirkt. Im Gegenteil, der Zuschuss zur Leistungssportförderung wurde sogar erhöht. Auch das Hess. Ministerium erhöhte seinen Zuschuss. Man merkt aber auch ganz deutlich, dass sich die Vereine sorgsamer mit Ihren Ausgaben auseinandersetzen. Abermals gingen die Schiri-Strafen zurück. Auch die Nichtteilnahme am Verbandstag, die bekanntlich mit einer Ordnungsgebühr belegt wird, ging zurück.

Die 5 Bezirke haben das Jahr mit einem Verlust von 6.364,13 Euro abgeschlossen. Die Reduzierung des Eigenkapitals war auch so vorgesehen. So wurde verstärkt in die Jugendarbeit investiert und die Umlagen, die die Vereine an die Bezirke abführen, wurden gesenkt. Auch auf Bezirksebene gingen die Ordnungsgebühren massiv zurück. Zukünftig sollten dann wieder, abgesehen von einer Ausnahme, ausgeglichene Haushalte angestrebt werden.

Die Kommunikationsebene mit einzelnen Vereinen ist nach wie vor etwas schwierig. Einige Vereine sehen sich nicht in der Pflicht, Adressänderungen, Änderungen der Tel. Nr. oder der e-mail Adressen der HBV Geschäftsstelle sofort mitzuteilen. Hier sollten die Vereine mehr in die Pflicht genommen werden.

Nicht am Verbandstag 2010 teilgenommen haben 47 Vereine.

Der HBV hat (Stand 01.01.2011) 285 Vereine als Mitglieder. Alleine 156 Vereine nehmen nicht am Spielbetrieb teil und zahlen nur den Grundbeitrag.

Mein besonderer Dank gilt, wie schon seit Jahren, Herrn Jürgen Lubrich, der immer wieder als kompetenter Berater in Steuerfragen zur Verfügung steht.

Zum Schluß möchte ich mich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses, Margret Herbert, Claudia Knobel, Helmut Fleischer, Lothar Lortz und Manfred Wolf, sowie dem Präsidenten Günter Neukirch, der aktuell für den Vizepräsidenten Finanzen, Dr. Helmut Rohmeier, eingesprungen ist, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Herrn Dr. Helmut Rohmeier sagen, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen will.

— Es hat Spaß gemacht über die vielen Jahre mit Dir zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche Dir lieber Helmut alles, alles Gute, dass Deine Genesung weiter voranschreitet und Du weiter dem Badminton sport verbunden bleibst.

Elke Fix
(AV FVR)